

Mehr Parkplätze

Wirtesprecher Wolfgang Brunner und Architekt Christoph Haas präsentieren Parkgaragen-Entwurf für Enns.

VON MICHAEL LOSBICHLER

ENNS. „Es ist nicht das Allheilmittel, aber ein großer Schritt in die richtige Richtung“, sagen Tourismus-Obmann Wolfgang Brunner und Architekt Christoph Haas über ihren Parkgaragen-Entwurf für die Mauthausner Straße in Enns. Vor gut einem Jahr haben sich die beiden gemeinsam mit Gerhard Öllinger zusammengesetzt, um über mögliche Standorte für ein Parkhaus nachzudenken. Der Grund: Die Parkplatzsituation in Enns muss verbessert werden, um weitere Abwanderungen aus der Innenstadt zu verhindern.



So sieht der Entwurf des Ennsener Architekten Christoph Haas aus. Die Parkgarage soll sich sanft in das Areal einfügen.

Foto: Haas Architektur

Als am besten geeignet entpuppte sich ein Parkhaus am Fuße der Mauthausner Straße. „Wir haben überlegt, was ist realistisch umsetzbar und das mit überschaubaren Mitteln“, sagt Brunner. Das gewählte Areal biete die natürlich beste Beschaffenheit: „Durch die

Einfügung in den Ennsberg ließen sich verschiedene Ebenen erschließen“, so Architekt Haas. Wichtig war dem Planer vor allem, dass sich das Projekt sanft in das Areal einfügt – der ökologische Gedanke spielte eine große Rolle: „Die alten Kastanienbäume am geplan-

für Enns

ten Standort sollen unbedingt erhalten bleiben!“ Der Entwurf würde 400 neue Parkplätze – 300 überdacht, 100 frei – auf vier Ebenen schaffen, aber: „Bereits 200 Plätze wären ein Gewinn für die Stadt“, so Haas.



Foto: Brunner

WOLFGANG BRUNNER

„Es braucht genügend Parkmöglichkeiten in der Nähe des Hauptplatzes.“

Die Nachfrage nach neuen Plätzen steige stetig: „Gerade in der Umgebung unserer geplanten Garage werden Parkplätze gebraucht. Zwei neue vierstöckige Wohnbauten sind vor kurzem entstanden, ein neues Museum und das neue Feuerwehrgebäude kommen noch. Auch für das Schloss wären die Parkmöglichkeiten sicher interessant.“

Für Tourismus-Obmann, Wirt und Hotelier Brunner wäre in einigen Jahren auch ein autofreier Ennsener Stadtplatz erstrebenswert: „Dafür braucht es aber genügend Parkmöglichkeiten in der Nähe des Hauptplatzes.“ Für den Transport



Foto: Haas Architektur

CHRISTOPH HAAS

„Auch Elektroautos brauchen einen Parkplatz.“

der Gäste vom Parkhaus ins Zentrum könnte sich Brunner ein Elektro-Shuttleservice vorstellen. Doch das sei alles noch Zukunftsmusik. „Wichtig ist es, neue Parkplätze zu schaffen, denn auch Elektroautos brauchen diese.“

Mehr Fotos zum Thema auf meinbezirk.at/4857526